

## [Drohnen des ukrainischen Sicherheitsdienstes haben einen der größten Schießplätze Russlands angegriffen - Medien](#)

**25.12.2024**

Die Russen nutzten das Munitionsdepot auf dem Truppenübungsplatz Kadamovsky, um ihre Truppen in Richtung Kramatorsk zu versorgen.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die Russen nutzten das Munitionsdepot auf dem Truppenübungsplatz Kadamovsky, um ihre Truppen in Richtung Kramatorsk zu versorgen.

Drohnen des ukrainischen Sicherheitsdienstes haben ein Munitionsdepot auf einem der größten Schießplätze Russlands angegriffen in der Nähe von Nowotscherkassk in der Region Rostow. Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf Quellen in den Sicherheitsdiensten.

Es wird darauf hingewiesen, dass neulich Langstreckendrohnen des ukrainischen Sicherheitsdienstes die Munition auf dem Kadamovsky Schießplatz getroffen haben. Dies ist einer der größten russischen Schießplätze. Er befindet sich in der Nähe der Siedlung Nowotscherkassk in der Region Rostow der Russischen Föderation.

Der Drohnenangriff führte zu einer starken Explosion und der anschließenden Detonation der Granaten. Das feindliche Lagerhaus wurde vollständig zerstört, teilte der Sicherheitsdienst der Ukraine mit.

Quellen zufolge war es dieses Lager, das die Russen zur Versorgung ihrer Truppen in Richtung Kramatorsk nutzten. Jetzt hat die russische Armee erhebliche logistische Schwierigkeiten, die ihre Fähigkeit, Kampfhandlungen durchzuführen, erheblich beeinträchtigen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 187

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.